



## Rösler prämiert erfolgreiche IKT-Start-ups

Rösler prämiert erfolgreiche IKT-Start-ups  
Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler, hat heute auf dem Kongress "Junge IKT-Wirtschaft: Gründen - Investieren - Wachsen" in Berlin vor rund 400 Gästen die Preisträger des Wettbewerbs "IKT-Gründung des Jahres" ausgezeichnet. Der erste Preis in Höhe von 50.000 Euro ging an die Timing-Architects Embedded Systems GmbH aus Regensburg. Der zweite Preis in Höhe von 30.000 Euro wurde an die Inreal Technologies GmbH aus Karlsruhe vergeben. Den dritten Preis teilen sich die OakLabs GmbH aus Hennigsdorf und die Altruja GmbH aus München, die jeweils 10.000 Euro erhielten.  
Bundesminister Rösler: "Die heutigen Preisträger sind vorbildlich. Sie zeigen uns die immer größere Bedeutung der IKT-Branche für die gesamte Wirtschaft auf. Junge IKT-Unternehmen schaffen durch Innovationen attraktive Arbeitsplätze und nachhaltiges Wachstum. Sie tragen maßgeblich zur wirtschaftlichen Dynamik und internationalen Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes bei. Der Anteil der Informations- und Kommunikationstechnologien am Umsatz mit Produkten und Dienstleistungen ist in nahezu allen Branchen kontinuierlich angestiegen. Nach den Erwartungen wird der IKT-Markt auch dieses Jahr stärker wachsen als die Gesamtwirtschaft."  
Anlässlich des Kongresses präsentierten mehr als 70 IKT-Start-ups ihre Geschäftsmodelle im Rahmen einer begleitenden Ausstellung. Sie alle haben die erste Hürde als erfolgreiche Teilnehmer von Gründungsinitiativen des BMWi (Gründerwettbewerb - IKT innovativ, EXIST, Hightech-Gründerfonds) und bundesweiter Partner des Kongresses bereits genommen und befinden sich nun auf Wachstumskurs. Der Kongress bietet dazu ein erstklassiges Forum für den persönlichen Dialog mit namhaften Investoren und Vertretern der etablierten Wirtschaft. Ein wichtiges Ziel des BMWi ist es, Start-ups besseren Zugang zu Kapital und zum Markt zu verschaffen.  
Folgende Initiativen waren am Kongress beteiligt: Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg, evobis, futureSAX, Gründungswettbewerb start2grow, Hightech Award CyberOne, Netzwerk nordbayern, NUK-Businessplan-Wettbewerb und ego.-Business aus Sachsen-Anhalt, Bundesverband Deutsche Startups e.V. Die Durchführung der Veranstaltung wurde außerdem durch den Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (BITKOM), den Bundesverband Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften (BVK) sowie durch die DATEV eG als Sponsor unterstützt.  
Weitere Informationen und Details zu den Preisträgern sind abrufbar unter: [www.kongress-junge-ikt.de](http://www.kongress-junge-ikt.de).  
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)  
Scharnhorststr. 34-37  
11019 Berlin  
Deutschland  
Telefon: +49 (0) 30-2014-9  
Telefax: +49 (0) 30-2014-7010  
Mail: [buero-lp1@bmwi.bund.de](mailto:buero-lp1@bmwi.bund.de)  
URL: <http://www.bmwi.de>

## Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

[bmwi.de](http://www.bmwi.de)  
[buero-lp1@bmwi.bund.de](mailto:buero-lp1@bmwi.bund.de)

## Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

[bmwi.de](http://www.bmwi.de)  
[buero-lp1@bmwi.bund.de](mailto:buero-lp1@bmwi.bund.de)

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden: Bundeskartellamt, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Bundesagentur für Außenwirtschaft, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe.